JA 65182

Hr 3

Zu Etienne, Paris.

„Neue Freie Presse"
Redaction,
Kolowratring, Fichtegasse Nr. 11,
in Wien.

Linz 9 April 1873.

Lieber Freund!

Ich schicke Dir beigehend 3 Ausschnitte aus Zola's neuestem „finanziellen Experimente", welches ich mich freue heute mit Dem Julian besprechen, der es durchaus angezeigt findet, sich in Allem u. Jedem möglichst nach dem Laufe zu erkalten. Es hat der N. fr. Presse nur zum Trost gereicht, dieses Mal Herr Dingens meistens Denunzianten = Manier nicht allein auch Dem Herumschnüffeln – Stöbern zu pfeifen, sondern auch auf in der „Alten Presse" u. dem Erzblatt „zum Leidwesen" zu haben. Solamen miseris socios habuisse!

Hoffentlich wirst Du die durch diese gelegene Ausspeisung des alten mumorsch gewordenen Skandals deinem guten Herrn Gönner nicht abschreiben lassen. Ich habe mir lange den Kopf zerbrochen, wie es kommt, daß mit Ausnahme des unerhört u. unverdient günstigen Lebensstellung wir J. die geringste Neugierde begehen können, im Gegentheil das Bestreben des Verleugnens in Gewissen zu treiben u. zu seinem Privatvergnügen einen eigenen Denunzianten – Tode zu verwirklichen. Das war mir ein Räthsel. Jetzt habe ich mir endlich erklärt: Es ist das niederschlagende Gefühl absoluten Ungestraftseins u. zwar nicht etwa vom moralischen, sondern vom physischen, das ich zur Verzweiflung treibt u. zu solchen extraordinären Kunstmittel greifen läßt, um seinen Groll u. Neid zu befriedigen, daß noch andere Leute in seinen Augen sich der Wohlthat Moralkraft erfreuen, wovon der Gellinek jetzt auf zwei Wochen ausgeschlossen ist. – Ach! Schlechte Zeitungen, ich bin auch jetzt seit 22 Jahren und habe bereits in meinen Kreuzmeisen in der Wolkenwelt die Grenzniederungen, wo sich damals die ersten bedenklichen Symptome dieser Kunstzeitungskunst anmeldeten, auch nur von Mode dang einen schönen Abend nicht unnützlich beschädigt wurden. Heu illae lacrymae! Drüben muß das Übel furchtbar fortschritten gewesen u. jetzt ist es mit allem seinem Millionen zur Unbeholfenheit verdammt. –

„Warum kostet u. brodelt Verdarben in seinem nachschwindenden Dunst."

In dem Festzeitungsfach Alles seine ordnungsmäßigen Gang. Pilian schießt alle 15 Minuten wie ein Pfeil durch sämtliche Gemächer der Redaktion & hat jetzt den ganzen Tag seinen Sitz hier permanent aufgeschlagen. Vielleicht du übrigens hast ich ihn auf dem Bureau noch gar nicht bestimmen gesehen. Er ist der Erste da & der Letzte am Platze. Dein Zimmer ist wunderschön bewundernswürdig; eine Adressmaschine von 50 Pferdekraft steht in diesem lustigen Manne. Mir ist sonstwas noch nicht bekanntgemacht. —

Mit großer Befriedigung sah ich gestern zum erstenmal unsere elegante Redaktion. Dem Bureau von dem Fenster stehen, von dessen Aufstellung du mir nachweisbaren Letzten gar nichts gesagt hast. Aber niedliche Spinnen & die sämtlichen schwellenden Lissen, womit das Zimmer selbst ausgestattet ist, sind glatt zu schön für uns reserviert. Nemmasch dem journalistischen Geschäftsbetrieb ungestörig, getraue ich mich beinahe nicht, hineinzutreten. Aber an den ganzen zierlichen Mach dieser publicistischen Herrlichkeit, mit einer Überlieferung & jeder Anspannung, gleiche ich keine Hand zu rühren.

Über den Fortschritt der Ausstellungsarbeiten mir Genaueres kann ich dir keine zuverlässigen Mittheilungen machen. Es sieht doch noch so wüst & unfertig aus, daß wenigstens noch 4 Wochen erforderlich sind, um in dieses gemischte Chaos Ordnung zu bringen. Nun haben wir aber eine ~~nach~~ höchstens 2½ Wochen bis zum 1 Mai. Unterwegs Leute glauben, daß die Eröffnung spätestens am 1 Mai Morgens ~~[illegible]~~ aber hinaus das Schlußgelage durch 8 Tage wenigstens wieder geschlossen werden wird. Die Schuld der Verzögerung allein dem Dr Schwarz beizumessen, wäre höchst ungerecht, da die Ausstellungsobjekte wieder aus dem Monopolen noch aus der Fremde, bis daß ein ringelnaßen fertig ~~wird~~ werden, zu diesem nun übereilichen Arrangiren kaum 14 Tage hinreichen. —

Ich hoffe lieber Freund, daß du in Paris nie schon Zustände hast, als wir in Wien, wo es schon seit 48 Stunden Kanonen donnert & immer so unglaubliche Leute herumgeht, daß die meisten Leute wieder nachhause gehen. Mit warmen Empfehlungen an deine Eltern treu bleibe ich

Dein

B.